

64. Delegiertenversammlung
des Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes

DV-BUCH 2018



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK



Schweizerischer Tambouren- und Pfeiferverband
Association Suisse des Tambours et Flûtes
Associazione Svizzera dei Tamburini e Pifferi

INHALTSVERZEICHNIS

Traktandenliste der 64. DV STPV vom 10. November 2018	3
Organe STPV 2016–2018 und Kommissionen des Zentralvorstandes	4
<i>Informationen und Berichte zu den Traktanden</i>	5–29
4. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung	5
5. Entgegennahme der Tätigkeitsberichte 2016–2018 des Zentralvorstandes	6–15
5.1. Bericht des Zentralpräsidenten	6
5.2. Bericht des Leiters der Tambourenkommission	8
5.3. Bericht der Leiterin Bläserkommission	11
5.4. Bericht des Leiters Ressort Bundesangelegenheiten	12
5.5. Bericht des Obmanns der Veteranenvereinigung	13
5.6. Bericht der Zentralkassierin	14
6. Bilanz und Erfolgsrechnung 2016–2018	16
7. Berichte der Geschäftsprüfungskommission	19
10. Wahlen (neu)	21
10.2. Zentralkassier	21
10.4. Leiter Notenkommission Bläser	21
10.5. Wahl der Geschäftsprüfungskommission	21
12. Budget 2018–2019 und Finanzvorschau 2019–2020	22
13. Beschlussfassung über Anträge	23–29
13.1. Änderung der Statuten	23
13.2. Änderung Fest- und Wettspielreglement	24
13.3. Festlegung der Obergrenzen, gemäss Artikel 30, Absatz 3	29



TRAKTANDENLISTE DER 64. DV STPV VOM 10. NOVEMBER 2018

1. Begrüssung
2. Totenehrung
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Protokoll der 63. ordentlichen DV in Basel
5. Entgegennahme der Tätigkeitsberichte 2016-2018 des Zentralvorstandes:
 - 5.1. Zentralpräsident
 - 5.2. Leiter Tambourenkommission
 - 5.3. Leiterin Bläserkommission
 - 5.4. Chef Ressort Bundesangelegenheiten
 - 5.5. Obmann der Veteranen Vereinigung
 - 5.6. Zentralkassierin
6. Präsentation Jahresrechnung 2016-2018
7. Entgegennahme der Berichte der Geschäftsprüfungskommission:
 - 7.1. Entgegennahme der Berichte der Geschäftsprüfungskommission und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des STPV-ASTF
 - 7.2. Entgegennahme des Festberichts und der Festrechnung zum Eidg. Tambouren- und Pfeiferfest in Bulle 2018
8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
9. Mutationen
10. Wahlen
 - 10.1. Zentralpräsident
 - 10.2. Verbandsleitung und Zentralvorstand
 - 10.3. Leiter Tambourenkommission und Leiter Klassierungskommission Tambouren
 - 10.4. Leiter Bläserkommission und Leiter Notenkommission Bläser
 - 10.5. Geschäftsprüfungskommission
11. Tätigkeitsprogramm 2018-2020
 - 11.1. Zentralpräsident
 - 11.2. Tambourenkommission
 - 11.3. Bläserkommission
12. Budget 2018-2019 und Finanzvorschau 2019-2020
13. Beschlussfassung über Anträge
 - 13.1. Änderung der Statuten
 - 13.2. Änderung des Fest- und Wettspielreglements
 - 13.3. Festlegung der Obergrenzen, gemäss Artikel 30, Absatz 3
14. Bestimmungen
 - 14.1. Bestimmung des Eidg. Jungtambouren- und Pfeiferfestes 2020
 - 14.2. Bestimmung des Eidg. Tambouren- und Pfeiferfestes 2022
 - 14.3. Bestimmung des Delegiertenortes für die 65. DV STPV im Jahr 2020
15. Ehrungen
16. Verschiedenes

ORGANE STPV 2016-2018 UND KOMMISSIONEN DES ZENTRALVORSTANDES

Verbandsleitung

- Zentralpräsident: Roman Lombriser, Flawil
- Vizepräsident: Daniel Gachet, Morlon
- Zentralsekretär deutsch: Roland Kammermann, Bichelsee
- Zentralkassierin und Shop-Verantwortliche: Irene Ming, Stäfa
- Leiter Ressort Bundesangelegenheiten: Heinz Büttler, Mümliswil
- Leiter Kommunikation: Philipp Müller, Spiez
- Zentralsekretär französisch: vakant
- Leiter Tambourenkommission: Ivan Kym, Möhlin
- Leiter Bläserkommission: Barbara Berli, Basel

Regionalverbands- und Verbandspräsidenten

- ZTPV: Simon Guggisberg, Oensingen
- OTV: Kurt Heim, Andwil
- URSTFC: Lionel Renaud, Carouge
- OWTPV: Marcel Theler, Ausserberg
- Veteranen Vereinigung: Erich Pürro, Weggis

Tambourenkommission

- Leiter Tambourenkommission: Ivan Kym, Möhlin
- Sekretär Tambourenkommission: Stephan Jentsch, Brig-Glis
- TK Obmann ZTPV: Andy Frei, Mümliswil
- TA Obmann OTV: Daniel Rogger, Dürnten
- Chef CT URTF: Grégoire Trincherini, Conthey
- TK OWTPV: Fredy Hutter, Brig Glis
- Berater: Rolf Liechti, Kirchberg
- Berater: Philipp Rütsche, Sursee
- Berater: Leo Künzle, Wil

Bläserkommission

- Leiterin Bläserkommission: Barbara Berli, Basel
- Mitglied BK: Barbara Näf, Riehen
- Mitglied BK: Cathrin Balmelli-Cattelan, Basel
- BK Obmann OWTPV: David Imseng, Raron
- BK Obmann OTV: Christian Krähenbühl, Wil
- BK Obmann ZTPV: Nicole Baumgartner, Lausen
- Chef CF URTF: Céline Renaud, Carouge

Klassierungs- und Notenkommission

- Leiter Klassierungskommission Tambouren: Alain Martin, Basel
- Leiter Notenkommission Bläser (ad interim): Hansruedi Saegesser, Basel

Fachstelle J+M

- Experte J+M: Urs Gehrig, Basel
- Experte J+M: Philipp Rütsche, Sursee
- Experte J+M: André Hauser, Näfels
- Juniorencamp Lagerleitung: Daniel Frey, Lenzburg

Juniorencamp

- Lagerleitung: Daniel Frey, Lenzburg (bis 2017)
- Lagerleitung: Oli Fischer, Zürich (ab 2018)

Geschäftsprüfungskommission

- Obmann: Ramon Grangé, Wil (OTV)
- Mitglieder:
 - Jacques Emmenegger, Villars-sur-Glâne (UR)
 - Anita Gurtner, Thun (ZTPV)
 - Ephrem Heynen, Ausserberg (OWTPV)

4. PROTOKOLL DER LETZTEN DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Das Protokoll der 63. DV 2016 in Basel ist in einem separaten Dokument einsehbar.



5. Entgegennahme der Tätigkeitsberichte 2016-2018 des Zentralvorstandes

5.1. BERICHT DES ZENTRALPRÄSIDENTEN

Roman Lombriser, Zentralpräsident STPV-ASTF, August 2018

Im November 2016 durfte der mehrheitlich neu formierte Zentralvorstand (ZV) die Leitung des STPVs übernehmen. Dabei haben wir in kooperativer Teamarbeit versucht, unsere in den Statuten definierten Aufgaben möglichst gut, d.h. kompetent und engagiert, zu erfüllen. Die wichtigsten Arbeiten dazu sind die Unterstützung und Überwachung der Verbandsleitung und der musikalischen Kommissionen, die finanzielle Führung des Verbands und der Kommissionen, sowie die Sicherstellung von finanziellen Unterstützungen (v.a. durch das Militär/VBS sowie das Bundesamt für Kultur). Die Verbandsleitung, bestehend aus einem engeren Kreis des Zentralvorstands, hat dabei das operative Tagesgeschäft erledigt.

Zu diesem Zweck fanden in der Amtsperiode 16-18 je drei jährliche ZV-Sitzungen, ein 2-tägiger ZV-Strategieworkshop, regelmässige TK/BK-Sitzungen (vgl. die

folgenden Berichte), sowie unzählige weitere Sitzungen in unterschiedlichen Zusammensetzungen statt.

Persönliche durfte ich zusammen mit unserem Vizepräsidenten und dem Zentralsekretär unseren Verband in diversen Organisation, Kommissionen oder Angelegenheiten vertreten - nicht selten mit Sitzungen in Bern oder Zürich während der üblichen Arbeitszeit. Einige Beispiele:

- Bulle 2018 (Themen: Festorganisation, Ablauf, Medien, Radio/TV)
- diverse TK/BK-Sitzungen
- VBS/SAT (Abrechnung/Verteilung der Bundesgelder für unsere Tambouren-Ausbildungstätigkeiten; Kontaktpflege zum Kompetenzzentrum für Militärmusik)
- SUISA (Musikrechte)
- Bundesamt für Kultur BAK (Subventionen)



- Jugend und Musik (Ausbildung, finanzielle Unterstützung der Vereine; Workshops mit STPV-Vereinen)
- Schweizer Muskrat (Vertretung des STPV gegenüber Radio/Fernsehen; NoBillag-Initiative; Lärmschutzverordnung)
- IG Volkskultur (Interessensvertretung der kulturellen Verbände auf Bundesebene; Teilnahme des STPVs an der OLMA 2019)
- diverse Gespräche mit STPV-Vereinen im Hinblick auf die mögliche Durchführung eines Eidgenössischen Festes
- Besuche der DV in den Regionalverbänden
- Besuche von Jugend- bzw. Regionalwettspielen
- Besuche der Anlässe der Veteranenvereinigung

Auch wenn die zeitliche Belastung dieser Tätigkeiten meine ZV-Kollegen und mich manchmal auf den Prüfstand stellte, waren die Begegnungen und Gespräche immer auch mit interessanten Lernerfahrungen, angenehmer Kontaktpflege und gegenseitigem Respekt verbunden, sowie mit einem gemeinsamen Einstehen für unser Hobby.

Wir haben in der letzten Amtsperiode viele gelungene Anlässe zu verzeichnen, welche in den Berichten meiner ZV-Kollegen im Detail aufgeführt werden (z.B. JUCA, Ausbildungskurse, Veteranenanstöße). Besonders erfreut bin ich (als Tambour notabene) über die Tatsache, dass sich im Bläserwesen eine neue Kraft

entwickelt, welche die dortigen Interessen in Zukunft noch besser abdecken wird. Allen Zentralvorstands- und Kommissionsmitgliedern, vor allem aber den beiden Leitern der musikalischen Kommissionen, möchte ich für ihre intensive Arbeit herzlich danken.

Das ETPF in Bulle 2018 war für mich persönlich das absolute Highlight in meiner ersten Amtsperiode. Wir konnten nicht nur eine Zunahme der Gesamtbeteiligung erzielen, sondern – für mich eine grosse Befriedigung – auch ein echtes und tolles Fest geniessen! Dazu möchte ich dem OK und der TK vor Ort, aber auch allen involvierten STPV-Funktionären herzlich danken. Natürlich gibt es einige Dinge, die wir nächstes Mal verbessern können. Vergessen wir aber dabei nicht, wie viel Engagement und Hingabe solch ein Fest von allen Seiten erfordert, aber auch nicht, wie viel Befriedigung und Freude es bei gelungener Durchführung stiften kann.

Wir haben auch in Zukunft verschiedene Herausforderungen zu bewältigen. Das Hauptaugenmerk der im ZV erarbeiteten langfristigen Strategie ist die Nachwuchsförderung sowie die Sicherstellung zukünftiger, attraktiver STPV-Anlässe.

Ich danke allen Vereinen und deren Mitgliedern für ihre wohlwollende Unterstützung und freue mich – bei entsprechender Wiederwahl – zusammen mit meinem Team auf die nächste Amtszeit.



5.2. BERICHT DES LEITERS DER TAMBOURENKOMMISSION STPV

Ivan Kym, TK Obmann STPV, Möhlin, August 2018

Die TK STPV traf sich in den letzten 2 Jahren zu insgesamt 9 Sitzungen. Die Klassierungskommission sowie die neue Fachstelle J&M werden als Sub-Kommissionen geführt. Diese arbeiten selbstständig. Ihre Lösungsvorschläge wurden vollumfänglich von der TK STPV übernommen.

2017/2018 gab es in der TK STPV folgende Themen-Schwerpunkte:

- Fachstelle J&M
- Einführung der neuen Kategorie SoloDuo, inkl. neuer Taxationstabelle
- Durchführung JUCA 2017
- 27. Eidg. Tambouren- und Pfeiferfest in Bulle 2018
- Jury-Weiterbildungskurse in Aarau und Bern

SoloDuo

Wir leben im Zeitgeist des «SoloDuo-Hypes». Dies erfreut mich sehr und zeigt, dass sich die Anstrengungen der jüngsten Vergangenheit gelohnt haben. Am Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest in

Guttet-Feschel wurde 2017 die Kategorie erfolgreich eingeführt und hat die Wettspieler schon am Freitag in Scharen ans Fest gelockt. Auch die Teilnehmerzahlen am Eidg. Tambouren- und Pfeiferfest in Bulle 2018 sprechen eine eindeutige Sprache: SoloDuo ist beliebt und wird gelebt. Diese Kategorie verbindet Pfeifer und Tambouren – und urplötzlich sprechen wir über Musikalität und Interpretation, was – aus meiner Sicht – eine sehr erfreuliche Entwicklung ist.

Juniorencamp 2017

Unter der Leitung von Daniel Frey konnte das JUCA17 erfolgreich durchgeführt werden. Als Lagerort diente erneut der Tschorren (Brünig).

- 84 Teilnehmer
- 16 Musikalische Leiter
- 8 Leiter im ID Team
- 9 Personen als Küchenmannschaft

Unter meiner musikalischen Leitung wurde ein Konzertprogramm von 90 Minuten einstudiert. Dies wurde an folgenden Konzertorten aufgeführt: OTV



Appenzell, UR Fribourg, OWTPV Naters und ZTPV Wangen an der Aare. Erstmals wurde ein Lied vorgelesen, was anfänglich auf grosse Skepsis stiess, am Schluss aber zum Highlight wurde!

Jeden Morgen CH+F Tagwacht und Fahnenmarsch, jeden Abend Zapfenstreich und Fahnenmarsch, sowie der neu gestaltete Chill-Egge, waren Neuerungen, welche viel zum positiven Lagerklima beigetragen haben. Unter der Führung von René Regotz machte die Küchenmannschaft einen hervorragenden Job. Alle zusammen, Leiter, Küchenmannschaft und Lagerteilnehmer durften 4 Wochen nach dem JUCA den STPV am Unspunnenfest 2017 vertreten. Ein einmaliges Erlebnis mit vielen positiven Emotionen.

Wir freuen uns auf das JUCA 2019, 19. bis 28. Juli 2019, Tschorren-Brünig. Lagerleitung neu: Oliver Fischer, Küchenchef neu: Harry Brigger.

27. Eidg. Tambouren- und Pfeiferfest Bulle 2018

Das Fest war aus Sicht der TK ein voller Erfolg. Grossartige Wettspiele auf höchstem Niveau. Die neu eingeführte Kategorie SoloDuo wurde rege genutzt. Das Generationenfinale mit TV1, T2 und T1J lockte viele Zuschauer an die Wettspielplätze. Mein Dank gilt speziell dem OK vor Ort. Es hat grossartige Arbeit geleistet. Mit der Aufnahme von SoloDuo ist die Kapazität von Wettspielkategorien an einem Tag ausgereizt, «mehr geht nicht mehr».

Fachstelle J+M

Der STPV ist seit dem Kickoff des Programms Jugend + Musik im August 2016 in regem Austausch mit dem Bundesamt für Kultur (BAK) und der Vollzugsstelle Res Publica Consulting (RPC). Die Fachstelle J+M wird durch Urs Gehrig, André Hauser und Philipp Rüttsche geführt, per 30. Juli 2018 wurden aus dem STPV 29 J+M Leitende zertifiziert. Im Januar 2018 fand in Bern ein Workshop mit über 40 Teilnehmern statt. Erfahrungsberichte aus den Vereinen zeigen klar auf, dass das Programm nicht nur als Finanzspritze, sondern vielmehr als Anschubhilfe für innovative Projekte genutzt wird.

Seit April 2017 finden erste Lager und Kurse statt, welche durch J+M unterstützt werden. OTV, ZTPV und STPV haben bereits von den Geldern profitiert. Leider

interessieren sich noch lange nicht alle Vereine für das Programm. Die Fachstelle wünscht sich deshalb, dass die STPV-Sektionen ihre Leiter für die J+M Ausbildung motivieren und anmelden.

Klassierungskommission

2017 klassierte die Klakom 48 Kompositionen. Die Klassierungen 2018 sind beim Erfassen dieses Jahresberichtes noch ausstehend. Für die neu gestaltete Homepage spreche ich hier Alain Martin ein herzliches Dankeschön aus. Die Homepage vereinfacht alle Abläufe der Klakom erheblich.

Die Klakom erlebte einen Generationenwechsel. Neu besteht sie aus:

- Alain Martin, Chef Klakom, STPV
- Daniel Nellen, OWTPV,
- Dylan Puser, OTV,
- Stefan Stempfel, UR
- Remo Betschart, ZTPV

Juryausbildung

Die MK STPV führte in den letzten zwei Jahren 4 Juryweiterbildungstage durch. Die Erweiterung von 2 auf 4 Jurytage kann als Erfolg bezeichnet werden. Gut möglich, dass sich diese Form der Weiterbildung durchsetzen wird. Mehr Zeit und detaillierteres Vorgehen sind gute Mittel, um sich stets zu verbessern. Viele Feedbacks, vor allem die kritischen Feedbacks, bringen uns weiter und werden konsequent umgesetzt. Die Jury darf der Entwicklung nicht hinterherhinken. Wir müssen immer am «Puls der Zeit» bleiben. Dies bedeutet viel Arbeit, ist aber umso interessanter.



Zusammenarbeit mit KompZen Militärmusik

Die minimale Anzahl der Prüfungsabsolventen für Militärtambouren ist ein Problem, das wir gemeinsam lösen müssen. Der STPV als Ausbildungsorgan ist gefordert, den jungen Menschen die Vorteile einer Tambouren-Rekrutenschule aufzuzeigen. Die Generation Y will wissen, warum sie diesen Weg gehen sollen. Das KompZen Militärmusik muss in seinem Angebot für Tambouren attraktiv bleiben und eine fundierte Ausbildung ermöglichen, welche unsere Vereinstambouren weiterbringt.

Seit jeher pflegen der STPV und die Militärmusik ein erfolgreiches Miteinander. Das Engagement unseres Verbandspräsidenten Roman Lombriser als Dirigent der Tambouren des Armeespiels ist ein positives Zeugnis des grossen, gegenseitigen Respektes.

Fazit

Meine ersten zwei Jahre als TK Obmann STPV waren sehr interessant und lehrreich. Ich habe grosse Freude an dieser Tätigkeit und kann dadurch aktiv etwas tun für unser Trommeln in der Schweiz.

Ein grosses Dankeschön geht an die BK. Unter der Leitung von Barbara Berli hat sie sich neu formiert und mit uns Tambouren nicht nur zusammengearbeitet, sondern grossteils harmoniert.

Trommeln und Pfeifen ist ein Kulturgut unseres Landes. Wir alle pflegen unser Hobby aus grossem innerlichem Antrieb, aus Leidenschaft, aus Liebe zur Sache. Dieses Herzblut für unsere Instrumente spüre ich im ganzen Land und macht meine Tätigkeit als TK Obmann umso interessanter und schöner.

Wir als TK STPV sind die Wegbegleiter, die Organisatoren, die Türöffner, oder ganz einfach die Macher von neuen Emotionen. Emotionen, die unsere Liebe zum Trommeln am Leben erhält.



5.3. BERICHT DER LEITERIN DER BLÄSERKOMMISSION

Barbara Berli, Leiterin Bläserkommission STPV-ASTF, Basel, im August 2018

Die Bläserkommission traf sich drei Mal jährlich zu ihren Sitzungen in Bern, zusätzlich nahm die Leiterin – wenn immer möglich – an den Sitzungen der Tambourenkommission in Olten teil. Im Oktober 2018 fand zudem eine gemeinsame Sitzung der beiden Kommissionen statt.

Juryweiter- und Ausbildungen

Juryweiterbildung: Die Weiterbildungstage für die Juroren des Basler Piccolo setzten wir jeweils Anfang Mai und Ende Oktober an. Ab Oktober 2017 waren die Weiterbildungstage in der Kaserne in Bern, wo sich auch die Tambourenjuroren trafen. Die Weiterbildungstage der Natwärisch JurorInnen fanden jeweils im April, Mai und Juni in Visp statt. Anfang Mai dieses Jahres trafen sich die Juroren aller Instrumente in Bern zu einem gemeinsamen Weiterbildungstag. Zusätzlich zu den regulären Weiterbildungstagen leiteten der TK-Obmann und/oder die BK-Leiterin Workshops zum Thema «SoloDuo» in drei Regionalverbänden.

Juryausbildung: Im Frühjahr 2018 haben 7 TeilnehmerInnen den Jurygrundkurs in Basler Piccolo absolviert und bestanden. Geleitet wurde der Kurs von Walter Zandona und Barbara Freiermuth. Unter der Leitung von Martin Berchtold und David Imseng wurden in der Natwärisch-Jury 5 neue Juroren ausgebildet und in der Clairon-Jury rückte Simon Ziegler für den leider verstorbenen Konrad Neuweiler nach. Simons Ausbildung übernahmen Gerhard Heuberger und Christian Sutter. Vielen herzlichen Dank allen Kursleitern!

Juniorencamp 2017

Am letztjährigen JuCa nahmen pfeiferseitig 22 (12 Basler Piccolo und 10 Natwärisch) Jugendliche teil. Nur 2 Pfeifer aus der Romandie konnten für das Lager begeistert werden (siehe auch Bericht des TK-Obmannes). Bläserseitig besteht auf allen Ebenen dringender Handlungsbedarf, weshalb sich die BK schon jetzt eingehend mit dem Thema beschäftigt.

Notenbibliothek

Jean-Philippe Roulet trat im August 2017 als Notenchef zurück. Vielen Dank für seinen langjährigen

Einsatz. Ad interim übernahm Barbara Berli diese Aufgabe und per 1.1.2018 stellte sich Hansruedi Sägesser zur Verfügung. In den letzten 2 Jahren wurden 61 Stücke der Fifres Anciens (neue und überarbeitete), 16 Märsche für Basler Piccolo und ein Clairon-Stück ins Bläserkompositionsverzeichnis des STPV aufgenommen. Die gesamte Notenbibliothek wurde überarbeitet, ist nun digitalisiert und à jour, wofür Hansruedi Sägesser immenser Dank gebührt. Der Einsendeschluss für neue Märsche/Stücke (Basler Piccolo, Fifres Anciens und Clairons) wurde auf den 30. November 2018 vorverschoben. Ins Kompositionsverzeichnis für Natwärisch wurden in den vergangenen zwei Jahren 36 neue Stücke aufgenommen – der Einsendeschluss bleibt gleich.

Jugend und Musik

Bisher gibt es im Verband bläserseitig drei Ausbilder (2 Piccolo und 1 Natwärisch). Zukünftig werden Christian Sutter und Katja Gugler als Experten für das Programm J+M tätig sein und somit das J+M-Team des STPV sehr kompetent vervollständigen.

ETPF in Bulle

Das Fest in Bulle war ein grosser Erfolg und verlief praktisch reibungslos. Die Bläserseite stellte 31 Juroren, davon 15 Basler Piccolo-, 13 Natwärisch- und 3 Clairon-JurorInnen. Zudem waren zwei Kursabsolventinnen des Jurygrundkurses in Basler Piccolo als sog. «Schattenjurorinnen» im Einsatz. Herzlichen Dank Euch allen!

Dank

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um der BK, der TK und dem ZV des STPV für die angenehme und produktive Zusammenarbeit zu danken. Ein weiterer Dank geht an Markus Estermann und Willi Dill für ihre generelle Unterstützung – vor allem in der Anfangszeit. Ich habe in den zwei Amtsjahren sehr viel gelernt und schaue den nächsten Projekten optimistisch entgegen. Wir sind auf einem guten Weg und die Aufgabe, das Bläserwesen im Verband auf Kurs zu bringen und weiterzuentwickeln braucht Energie, macht aber auch sehr viel Spass.

5.4. BERICHT DES LEITERS FÜR BUNDESANGELEGENHEITEN

Heinz Büttler, Leiter Bundesangelegenheiten VBS

Der Schweizerische Tambouren- und Pfeiferverband (STPV) fördert aktiv den Nachwuchs für die Militärmusik und führt im Auftrag des Kompetenzzentrums Militärmusik (Komp Zen Mil Musik) die entsprechenden Kurse und Lager durch. Diese Ausbildung soll den Jugendlichen ermöglichen, sich optimal auf die Aufnahmeprüfung in die Militärmusik vorzubereiten. Sie beinhaltet insbesondere Instrumental- und Musikausbildung. Im Weiteren werden für Leiter und Experten auch Aus- und Weiterbildungen angeboten.

Aus diesem Grund beteiligt sich die Sektion SAT (Schiesswesen und Ausserdienstliche Tätigkeiten) im Kommando Ausbildung der Armee an den anfallenden Kosten für die militärische Aus- und Weiterbildung. Die sehr gute und enge Zusammenarbeit mit dem Kom Zen Mil Musik und der SAT stellt die optimale Ausnutzung der zur Verfügung stehenden Gelder

sicher. Daraus ergibt sich eine jährliche Auszahlung an den STPV von durchschnittlich CHF 35 000.-. Diese finanzielle Unterstützung wird nach entsprechendem Verteilschlüssel des STPV mehrheitlich an die Regionalverbände weitergeleitet. Im Weiteren unterstützt die Armee den STPV in den Bereichen:

- Reisevergünstigungen
- Ausleihe von Instrumenten und spezifischem Armeematerial
- Zurverfügungstellung von Infrastrukturen für Lager und Ausbildungslokalitäten
- Unterstützung mit Informationsmaterial des VBS

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen militärischen Partnern für das grosse Verständnis und die konstruktive, zielgerichtete und kommunikative Zusammenarbeit!



5.5. BERICHT DES OBMANNS DER VETERANEN-VEREINIGUNG STPV

Erich Pürro, Obmann VV STPV, August 2018

In der Berichtszeit 2016–2018 setzte sich der Vorstand der Veteranen-Vereinigung STPV wie folgt zusammen:

- Obmann Erich Pürro, Weggis
- Sekretär Pascal Grezet, St-Aubin-Sauges NE
- Kassier Andreas Friedli, Aarwangen
- Revisor Erwin Bachofer, Buttisholz
- Revisor Stephan T. Münch, Basel (bis anfangs 2017)
- Revisor Jürg Dreher, Riehen (ab Frühjahr 2017)

Veteranenehrungen

	Veteranen-Ernennungen	30 J.	40 J.	50 J.	60 J.
2017:					
Nyon	10	9	5		
Guttet-Feschel	23	26	7	4	1
Wädenswil	13	5	2	1	
Lenzburg	18	13	3	2	
2018:					
Avry/Rosé	8	5			
Wil	6		1	2	
Saas-Balen	22	33	12	3	2
Arth	41	27	8	2	

Wir danken allen Vereinen und den Verantwortlichen für die fristgerechte Anmeldung ihrer langjährigen Mitglieder!

56. Tagung der Veteranen-Vereinigung STPV in Basel

- Samstag, 6. Mai 2017; Versammlung im Cliquenkeller Stainlemer Alti Garde, abends Nachtessen im Hotel Merian
- Sonntag, 7. Mai 2017; Extrafahrt mit dem MS Baslerdybli auf dem Rhein

57. Tagung der Veteranen-Vereinigung STPV in Bulle

- Samstag, 21. April 2018; Versammlung im Restaurant du Cheval Blanc

Mitgliederbestand

507

Wir nehmen Abschied

Am 5. August 2017 hat uns Stephan T. Münch, Basel für immer verlassen. Stephan war von 2007 bis 2017 Revisor in der VV STPV.

Am 24. Januar 2018 hat uns René Walz, Frauenfeld für immer verlassen. René hat sich sehr grosse Verdienste im STPV erworben, er war von 1992 bis 2007 Obmann der VV STPV und seit 2007 Ehrenobmann unserer Veteranenvereinigung.



5.6. BERICHT DER ZENTRAKKASSIERIN

Irene Ming, Zentralkassier, Stäfa, August 2018

Im Geschäftsjahr 2016/17 konnten wir einen Gesamtertrag von CHF 95'997.15 verzeichnen. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus Mitgliederbeiträgen, Beiträgen vom Bundesamt für Verteidigung (für Vordienstliche- und Ausserdienstliche Ausbildung, welche über die Regionalverbände bis zu den Vereinen weiterverteilt wird) und Erträge aus dem Onlineshop. Dem gegenüber steht ein Gesamtaufwand von CHF 106'216.41. Speziell zu erwähnen ist sicherlich die Delegiertenversammlung, welche in diesem Jahr noch etwas mehr zu Buche geschlagen hat als sonst. Die Safranzunft war nicht unbedingt preisgünstig, hat der DV aber einen sehr würdigen und einmaligen Rahmen verliehen. Vielen Dank an den ZTPV und die Swiss Junior Drum Show, welche den Apéro gesponsert hatten. Die Kosten für den Zentralvorstand, die Verbandsleitung und Musikalischen Kommissionen waren tiefer als Budgetiert. Zu den speziellen Anlässen in diesem Jahr gehörte das 1. Internationale Drum Symposium, welches unter dem Patronat des STPVs von Markus Estermann, Martial Gummy und Lionel Renaud organisiert wurde. Dieser sehr eindrückliche Anlass schloss mit einem Gewinn von CHF 2'923.92, welcher für die Teilnahme am Symposium 2018 in Frankreich verwendet wird. Auf dem Konto Öffentlichkeitsarbeit (Kto. 6610) wurde der Tag der Tambouren, Pfeifer und Claironisten an der Olma verbucht. Das Geschäftsjahr schloss mit einem Verlust von CHF 10'219.26 und Eigenkapital über CHF 95'698.56.

Hinweis zur Bilanz: auf dem Konto Debitoren sind der Bundesbeitrag für die ausserdienstlichen Tätigkeiten sowie ein paar Rechnungen vom Onlineshop verbucht. Auf dem Konto Passive Rechnungsabgrenzung wurden bereits erhaltene Teilnehmerbeiträge vom JuCa abgegrenzt, der Zahlungseingang der 1. Tranche des BAK Beitrags und die Verteilung der VBS-Gelder an die Regionalverbände.

Hinweis zu den BAK-Beiträgen: das Bundesamt für Kultur BAK unterstützt unseren Verband seit Mitte 2017 im Rahmen des Programms «Unterstützung von Organisationen kulturell tätiger Laien (KUOR)» für die nächsten vier Jahre mit einem jährlichen Beitrag von rund CHF 44'000. Dieser grosszügige Betrag ist verbunden mit einer jährlichen Leistungsvereinbarung, welche detaillierte strategische und operative Ziele umfasst. Diese werden in halbjährlichen Gesprächen mit den BAK-Verantwortlichen definiert und überprüft und sind auf die laufende Geschäftstätigkeit des Verbands ausgerichtet (allgemeine Führungsaufgaben des ZV und der MKs, Informatik und Datenbanken, Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation).

Im **Geschäftsjahr 2017/18** hatten wir einen Gesamtertrag von CHF 228'067.74. Zusätzlich zu den oben bereits erwähnten Einnahmen kam noch der Betriebsbeitrag vom Bundesamt für Kultur sowie die Einnahmen des Juniorencamps 2017 dazu. Der



Gesamtaufwand betrug CHF 224'290.74. Der Zentralvorstand und die Verbandsleitung blieben wiederum unter Budget. Die Musikalischen Kommissionen machten budgetmässig eine Punktlandung. Im Onlineshop durften wir das neue Buch «Trommelkompositionen Band 7» der bereits bestehenden Sammlung hinzufügen. Die Kosten für dieses Buch sind auf dem Konto 4500 «Herstellung Lehrmittel» verbucht worden. Unterstützt wurden wir bei diesem Projekt von der Fondation Suisa, welche sich mit einem schönen Beitrag an den Kosten beteiligt hat. Auf dem Konto 4800 «Entwicklungsprojekte Kulturförderung BAK» werden Projekte verbucht, welche den mit dem Bundesamt für Kultur besprochenen Zielen und Strategien entsprechen. Laufende und verbuchte Projekte in diesem Jahr sind die Erneuerung der IT-Infrastruktur und Homepage (noch nicht fakturiert, deshalb Rückstellung Kto. 2330) und ein Workshop zum Thema J+M. Das Junioren-camp 2017 hatte mit einem Verlust von CHF 8'958.96 abgeschlossen. Daniel Frey und Ivan Kym hatten ein «Vollgas»-Camp organisiert um Werbung für die zukünftigen Lager zu machen. Der Verlust wurde dem Fond für Jugendförderung belastet. Das Lager durfte einmal mehr auf die Unterstützung der

Basel Tattoo Charity, der Veteranenvereinigung des STPV und von Jugend + Musik zählen. Dazu kamen auch noch Spenden von Kursleitern und Komponisten, welche ihre Entschädigung der Jugendförderung zukommen liessen. Auf dem Konto Öffentlichkeitsarbeit (Kto. 6610) wurden die Kosten für den STPV-Stand am Unspunnenfest (welcher durch den TV Matten betreut wurde) verbucht. Auf dem Konto 4041 wurde eine Rückstellung für die nächste DV erstellt. Damit wollen wir den Aufwand einer Delegiertenversammlung auf 2 Jahre verteilen. Das Rechnungsjahr 2017/18 schliesst mit einem Gewinn von CHF 3'777.00 und einem Eigenkapital von CHF 85'479.30.

Hinweis zur Bilanz: auf dem Konto Debitoren sind der VBS-Beitrag SAT, einige Shop Debitoren und der Beitrag der Fondation Suisa verbucht. Auf dem Konto Transitorische Passiven ist die Verteilung der VBS Gelder an die Regionalverbände, die Rückstellung für die DV 2018, und eine weitere Tranche eines bereits erhaltenen BAK Beitrages abgegrenzt.

Bei Fragen bitte vor der DV ein E-Mail an irene.ming@stpv-astf.ch senden. Vielen Dank!



6. BILANZ UND ERFOLGS-RECHNUNG 2016-2018

per 30.06.2017 und 30.06.2018

revidiert am 18.11.2017 und 25.08.2018 durch die GPK

Konti	Bezeichnung	30.06.15	30.06.16	30.06.17	30.06.18	Budget 01.07.18-30.06.19	Planung 01.07.19-30.06.20
	Aktiven	166'421.06	159'310.76	174'687.86	225'807.47		
	<u>Umlaufvermögen</u>	133'419.06	121'308.76	142'685.86	198'805.47		
	<u>Banken</u>	112'953.01	104'895.56	128'148.01	174'215.77		
1000	Kasse	0.00	0.00	0.00	0.00		
1010	UBS Hauptkonto 1840 J	25'151.71	42'781.99	41'608.05	82'250.87		
1011	UBS Shopkonto 1841 U	60'493.91	49'481.46	68'492.58	87'884.08		
1013	UBS Jucakonto 1843 V	26'775.79	12'095.21	17'505.13	3'533.17		
1020	Post Garantiekonto, 2340329511	531.60	536.90	542.25	547.65		
	<u>Forderungen</u>	19'087.30	15'753.20	13'267.85	22'021.70		
1100	Debitoren	19'087.30	15'753.20	13'267.85	22'021.70		
	<u>Aktive Rechnungsabgrenzung</u>	1'378.75	660.00	1'270.00	2'568.00		
1350	Abgrenzungen Aktiven	1'378.75	660.00	1'270.00	2'568.00		
	<u>Anlagevermögen</u>	33'002.00	38'002.00	32'002.00	27'002.00		
	<u>Sachanlage</u>	33'002.00	38'002.00	32'002.00	27'002.00		
1500	Alte STV Verbandsfahnen	1.00	1.00	1.00	1.00		
1501	Neue STPV Verbandsfahne	1.00	1.00	1.00	1.00		
1200	Lehrmittel	33'000.00	38'000.00	32'000.00	27'000.00		
	Passiven	166'421.06	159'310.76	174'687.86	225'807.47		
	<u>Fremdkapital kurzfristig</u>	47'418.90	33'612.20	59'208.56	114'851.17		
	<u>Kurzfristige Verbindlichkeiten</u>	2'840.20	682.20	1'850.25	8'351.70		
2011	Kreditoren	2'840.20	682.20	1'850.25	8'351.70		
	<u>Passive Rechnungsabgrenzung</u>	44'578.70	32'930.00	57'358.31	106'499.47		
2300	Transitorische Passiven	44'578.70	32'930.00	57'358.31	66'499.47		
2330	Rückstellungen laufende BAK-Projekte	0.00	0.00	0.00	40'000.00		
	<u>Fremdkapital langfristig</u>	30'000.00	30'000.00	30'000.00	21'700.00		
	<u>langfristige Verbindlichkeiten</u>	30'000.00	30'000.00	30'000.00	21'700.00		
2400	Fond für Jugendförderung, -Ensemble	30'000.00	30'000.00	30'000.00	21'700.00		
	<u>Eigenkapital</u>	51'735.51	87'357.21	89'002.16	95'698.56		
	<u>Kapital</u>	51'735.51	87'357.21	89'002.16	95'698.56		
2800	Verbandsvermögen	51'735.51	87'357.21	89'002.16	95'698.56		
	<u>Reserven</u>	35'621.70	1'644.95	6'696.40	-10'219.26		
2991	Jahresgewinn/Jahresverlust	35'621.70	1'644.95	6'696.40	-10'219.26		
	<u>Gewinn / Verlust</u>	1'644.95	6'696.40	-10'219.26	3'777.00		

Konti	Bezeichnung	30.06.15	30.06.16	30.06.17	30.06.18	Budget 01.07.18-30.06.19	Planung 01.07.19-30.06.20
	Ertrag	105'457.70	169'608.27	95'997.15	228'067.74	168'660.00	208'500.00
	<u>Dienstleistungserträge</u>	76'010.3	71'669.2	70'567.85	128'260.50	115'200.0	115'400.0
	<i>Erträge der Mitglieder</i>	37'083.00	37'170.00	36'160.00	35'945.00	36'000.00	36'000.00
3000	Mitgliederbeiträge	20'495.00	20'250.00	19'600.00	19'625.00	20'000.00	20'000.00
3010	SUISA Beiträge der Sektion	16'588.00	16'920.00	16'560.00	16'320.00	16'000.00	16'000.00
	<i>Erträge Ausbildung und Tätigkeiten</i>	38'927.30	34'499.20	34'407.85	47'315.50	35'100.00	35'300.00
3020	Ausserdienstliche Tätigkeiten SAT	16'007.30	14'499.20	12'687.85	17'155.50	13'000.00	14'000.00
3021	Vordienstliche Ausbildung SAM	20'120.00	20'000.00	21'720.00	28'750.00	20'000.00	21'000.00
3022	Jurygrundkurse	2'800.00	0.00	0.00	850.00	1'800.00	0.00
3023	Klassierungsgebühren				560.00	300.00	300.00
	<i>Erträge Betriebsbeitrag BAK</i>	0.00	0.00	0.00	45'000.00	44'100.00	44'100.00
3025	Betriebsbeitrag BAK	0.00	0.00	0.00	45'000.00	44'100.00	44'100.00
	<u>Handelsertrag</u>	28'167.85	32'790.52	25'329.30	32'156.24	28'100.00	28'100.00
	<i>Erträge Shop</i>	28'167.85	32'790.52	25'329.30	32'156.24	28'100.00	28'100.00
3200	Lehrmittel (Wirbel, Trommel Tr., Blattlese)	16'797.70	23'916.10	17'854.05	19'733.90	17'700.00	17'700.00
3202	Kompositionsbücher	8'635.40	3'525.80	4'920.20	8'969.80	6'800.00	6'800.00
3222	Spieleführung	260.40	202.40	96.30	252.30	400.00	400.00
3211	Lehrmittel Pfeifer	135.00	459.00	270.00	135.00	300.00	300.00
3230	Mitgliederausweise/Levret de sociétaire	565.00	1'175.00	145.00	1'415.00	1'000.00	1'000.00
3271	Gardes Suisses für Fifres et Tambours	0.00	1'678.00	640.75	175.50	500.00	500.00
3240	DVD,CD und PIN Verkauf	212.50	180.00	135.00	115.00	200.00	200.00
3610	Porti und Versand	1'561.85	1'654.22	1'268.00	1'359.74	1'200.00	1'200.00
	<u>Erträge aus Eidgenössischen Festen</u>	1'279.55	0.00	0.00	0.00	25'360.00	0.00
	<i>Eidgenössische Feste</i>	1'279.55	0.00	0.00	0.00	25'360.00	0.00
3404	ETPF Frauenfeld 2014	1'279.55	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
3400	ETPF Bulle 2018 (28.06.-01.07.2018)	0.00	0.00	0.00	0.00	25'360.00	0.00
	<u>Übriger Ertrag</u>	0.00	65'148.55	100.00	67'651.00	0.00	65'000.00
	<i>Ertrag Juniorencamp</i>	0.00	65'148.55	100.00	67'651.00	0.00	65'000.00
3920	Juniorencamp	0.00	65'148.55	100.00	65'151.00	0.00	65'000.00
3921	Jugendensemble (Folgeauftritte JuCa)	0.00	0.00	0.00	2'500.00	0.00	0.00
	Aufwand	103'812.75	162'911.87	106'216.41	224'290.74	157'500.00	209'700.00
	<u>Verbandsaufwand</u>	94'498.61	167'766.71	98'746.41	217'299.62	165'350.00	203'550.00
	<i>Delegiertenversammlung</i>	9'942.60	0.00	17'123.05	5'000.00	4'800.00	5'000.00
4000	Publikationen	2'525.35	0.00	4'504.65	0.00	3'000.00	0.00
4010	Dolmetscheranlage	3'039.75	0.00	2'855.50	0.00	3'000.00	0.00
4020	Mieten für Infrastruktur	740.00	0.00	500.00	0.00	500.00	0.00
4021	Aufwand Zentralvorstand	1'880.70	0.00	1'226.50	0.00	1'500.00	0.00
4030	Aufwand Gäste	1'440.00	0.00	7'834.00	0.00	1'500.00	0.00
4031	Gaben, Geschenke	115.80	0.00	0.00	0.00	100.00	0.00
4040	DV Allgemein (Reisespesen)	201.00	0.00	202.40	0.00	200.00	0.00
4041	Rückstellung für DV				5'000.00	-5'000.00	5'000.00
	<i>Zentralvorstand</i>	6'072.60	8'535.00	5'579.85	4'902.10	7'000.00	7'000.00
4100	Sitzungen	3'426.20	3'643.60	2'761.45	3'067.80	4'000.00	4'000.00
4120	Diverser Aufwand	287.10	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
4190	Reise, Verpflegung, Unterkunft	2'359.30	4'891.40	2'818.40	1'834.30	3'000.00	3'000.00
	<i>Verbandsleitung</i>	2'062.90	5'693.50	3'095.00	3'743.20	4'850.00	4'850.00
4200	Sitzungen	399.90	2'369.10	474.60	1'075.90	1'000.00	1'000.00
4210	Büromaterial, Porti	888.10	1'074.90	457.50	518.60	1'300.00	1'300.00
4212	Zeitschriften, Abonnemente	487.90	727.00	437.00	218.40	250.00	250.00
4220	Diverser Aufwand	0.00	300.00	345.60	100.00	0.00	0.00
4290	Reise, Verpflegung, Unterkunft	287.00	1'222.50	1'380.30	1'830.30	2'300.00	2'300.00

Konti	Bezeichnung	30.06.15	30.06.16	30.06.17	30.06.18	Budget 01.07.18-30.06.19	Planung 01.07.19-30.06.20
	Musikalische Kommissionen	12'591.10	11'391.35	15'162.00	20'620.85	23'000.00	20'300.00
4300	Sitzungen	1'264.85	1'729.20	2'606.80	3'099.00	3'500.00	3'500.00
4310	Büromaterial, Porti	0.00	0.00	0.00	40.00	600.00	600.00
4320	Kosten Ausbildung Jury	3'936.70	842.30	0.00	2'991.90	3'500.00	1'500.00
4323	Wettspiel Jurykurse und Wettspielsoftware	5'628.00	7'496.65	9'542.25	11'141.25	11'900.00	11'200.00
4324	Klakom	500.00	652.40	970.25	316.10	1'000.00	1'000.00
4390	Reise, Verpflegung, Unterkunft	1'261.55	670.80	2'042.70	3'032.60	2'500.00	2'500.00
	Medaillen /Auszeichnungen /Präsente	6'528.15	1'938.40	4'544.95	2'438.70	6'100.00	2'600.00
4400	Veteranenmedaillen	1'517.35	1'938.40	704.95	2'438.70	2'500.00	2'500.00
4410	Auszeichnungen	3'486.15	0.00	3'480.00	0.00	3'500.00	0.00
4420	Präsente	1'524.65	0.00	360.00	0.00	100.00	100.00
	Shop	7'475.70	24'956.30	7'488.40	15'151.65	25'700.00	7'700.00
4500	Herstellung von Lehrmittel	0.00	19'507.50	973.75	9'330.80	17'000.00	0.00
4510	Einkauf von Lehrmittel und CD/DVD	2'502.00	633.50	1'320.20	324.00	2'000.00	2'000.00
4520	Verwaltungsaufwand	2'400.00	2'400.00	2'400.00	2'400.00	2'400.00	2'400.00
4521	Versicherung	819.00	767.20	767.20	797.20	800.00	800.00
4522	Lagermiete	0.00	0.00	720.00	720.00	700.00	700.00
4530	Verpackung	379.70	26.70	334.85	187.65	500.00	500.00
4531	Porti + Versand	1'375.00	1'297.40	972.40	1'340.50	1'300.00	1'300.00
4532	Diverser Aufwand	0.00	324.00	0.00	51.50	1'000.00	0.00
	VVA und Internet	4'559.25	3'395.58	3'940.32	3'464.96	4'500.00	4'500.00
4600	VVA Aufwand	2'332.80	962.30	1'490.40	907.20	2'000.00	2'000.00
4610	Internet Aufwand	421.20	600.00	421.20	421.20	500.00	500.00
4611	Internet und Software Lizenz-Gebühren	1'805.25	1'833.28	2'028.72	2'136.56	2'000.00	2'000.00
	Gebühren, Mitgliederbeiträge STPV	18'908.20	18'304.10	18'214.10	17'907.60	18'500.00	18'500.00
4700	SUISA Gebühren	16'318.20	16'204.10	16'204.10	15'747.60	16'000.00	16'000.00
4710	Beiträge IG Volksmusik, SMR, LKMD	2'590.00	2'100.00	2'010.00	2'160.00	2'500.00	2'500.00
	Projekte	0.00	5'779.60	0.00	43'777.05	45'900.00	43'100.00
4800	Entwicklungsprojekte Kulturförderung BAK	0.00	0.00	0.00	41'108.35	43'100.00	43'100.00
4810	Workshop STPV	0.00	2'779.60	0.00	1'489.70	2'800.00	0.00
4820	Jugendensemble (Juca an Unspunnen)	0.00	0.00	0.00	1'179.00	0.00	0.00
4830	Symposium	0.00	3'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Aufwand SAM, SAT, Juca, ETPF, EJTPF	26'358.11	87'772.88	23'598.74	100'293.51	25'000.00	90'000.00
4900	Vordienstliche Ausb. Beiträge SAM	15'380.06	15'700.00	16'501.47	26'262.65	16'000.00	16'000.00
4910	Ausserdienstliche Tätigk. Beiträge SAT	10'978.05	9'500.00	6'812.27	8'920.90	9'000.00	9'000.00
4920	Juniorencamp	0.00	62'572.88	285.00	65'109.96	0.00	65'000.00
	Sonstiger Aufwand	2'309.00	0.00	1'343.30	1'887.30	1'000.00	1'000.00
	diverser Aufwand	2'309.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
6400	diverser Aufwand	2'309.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Werbung	0.00	0.00	1'343.30	1'887.30	1'000.00	1'000.00
6610	Öffentlichkeitsarbeit	0.00	0.00	1'343.30	1'887.30	1'000.00	1'000.00
	Finanzerfolg	5.14	-19'362.34	126.70	-9'196.18	-16'850.00	150.00
	Finanzaufwand	24.89	151.91	132.05	109.22	150.00	150.00
6840	Bank./Postcheck Spesen	24.89	151.91	132.05	109.22	150.00	150.00
	Finanzertrag	19.75	19'514.25	5.35	9'305.40	17'000.00	0.00
6850	Zinsertrag	19.75	6.75	5.35	5.40	0.00	0.00
6860	Aktivierter Aufwand Shop	0.00	19'507.50	0.00	9'300.00	17'000.00	0.00
	Abschreibungen Rückstellungen	7'000.00	14'507.50	6'000.00	14'300.00	8'000.00	5'000.00
	Abschreibungen /Rückstellungen	7'000.00	14'507.50	6'000.00	14'300.00	8'000.00	5'000.00
6900	Abschreibungen Lehrmittelbestand	7'000.00	14'507.50	6'000.00	14'300.00	8'000.00	5'000.00
	Gewinn- /Verlustrechnung						
	Gewinn/Verlust	1'644.95	6'696.40	-10'219.26	3'777.00	11'160.00	-1'200.00

7. BERICHTE DER GESCHÄFTS-PRÜFUNGSKOMMISSION

Geschäftsprüfungskommission

An die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes:

Als STPV-Geschäftsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung des Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes (STPV) für die am 30. Juni 2017 und 30. Juni 2018 abgeschlossenen Geschäftsjahre geprüft.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Die GPK befindetet provisorisch über das Budget des Verbandes für die Zeit vom Beginn des Rechnungsjahres bis zur DV in Jahren, in welchen eine solche stattfindet und gibt eine Empfehlung zur Abstimmung über Budget und die Finanzplanung ab. Die Genehmigung des Budgets für das zweite Rechnungsjahr, in welchem keine DV stattfindet, fällt in die ausschliessliche Kompetenz der GPK.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine

Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Grundlagen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Olten, 18. November 2017 und 25. August 2018

Geschäftsprüfungskommission

Ramon Grangé, Obmann	GPK OTV
Anita Gurtner, Mitglied	GPK ZTPV
Jacques Emmenegger, Mitglied	GPK URSTFC





10. Wahlen (neu)

10.2. ZENTRAKKASSIER

Auf die Delegiertenversammlung 2018 hat folgendes Zentralvorstandsmitglied ihren **Rücktritt** eingereicht: **Irene Ming**, Zentralkassier

Folgende **Kandidatin** hat sich dem Zentralvorstand vorgestellt und empfiehlt sich zur Wahl: **Katrin Dreier**, Flawil, Zentralkassier (neu)

Katrin Dreier spielt seit 20 Jahren aktiv in der Harmoniemusik Flawil mit. Durch die Mitarbeit im Vorstand hat Sie vieles über die Vereinstätigkeiten gelernt und entsprechende Erfahrungen gesammelt.

Durch Ihren Mann Marcel, der bereits seit seiner Kindheit ein aktiver Tambour ist, hat Sie den Tambourverein Fürstentland Gossau kennen gelernt und Einblicke in die regionale «Tambouren-Szene» erhalten.



Mit Ihrem beruflichen Fachwissen und der Vereins Erfahrung ist Sie überzeugt, den STPV-Zentralvorstand gut zu ergänzen und das Ressort Finanzen pflichtbewusst auszuüben.

10.4. LEITER NOTENKOMMISSION BLÄSER:

Der Leiter der Notenkommission Bläser, **Jean-Philippe Roulet**, ist 2017 aus dem Amt zurückgetreten.

Folgender Kandidat stellt sich für das Amt zur Verfügung: **Hansruedi Sägesser** (1959), Basel

Hansruedi Sägesser ist seit vielen Jahren ein verlässliches Mitglied der Jury des Basler Piccolo im STPV. Nach der Demission von Jean-Philippe Roulet im August 2017 ist er per 01.01.2018 als Notenchef eingespungen, hat die Notenbibliothek modernisiert und die Jurymaterialien für das ETPF in Bulle bereitgestellt.

Vereinsengagements:

Leitung zur Zeit: Giftschnaigge Basel, Rhyschnoogge 1930 und Privatunterricht.

Erfahrung gesammelt bei: Wettsteinclique Stamm und Alte Garde, Pfluderer Clique Basel, Alti Glaiabasler Clique, Breo-Clique 1896, Rootsheere Basel, TPC Bubendorf, Dachluckenspinner Oberdorf, Pfeiferschule Waldenburgertal, Reg. TP-Schule Liestal, diverse Pfeifergruppen.



10.5. WAHL DER GESCHÄFTS-PRÜFUNGSKOMMISSION:

- Kandidat als Obmann GPK: Ramon Grangé (bisher), OTV
- Kandidat als Mitglied GPK: Anita Gurtner (bisher), ZTPV
- Kandidat als Mitglied GPK: Jaques Emmenegger (bisher), URTF
- Kandidat als Mitglied GPK: Ephrem Heynen (Neu), OWTPV

12. BUDGET 2018-2019 UND FINANZ- VORSCHAU 2019-2020

vgl. unter Traktandum 6



13. Beschlussfassung über Anträge

13.1. ÄNDERUNG DER STATUTEN

Der bisherige Artikel soll geändert werden von:

IX DIE MUSIKALISCHEN KOMMISSIONEN

Art. 24

- ¹ Der jeweilige Leiter der Kommission ernennt mindestens drei bis höchstens fünf weitere Kommissionsmitglieder, sowie die weiteren Mitglieder der Klassierungs- und Notenkommissionen (Subkommissionen).
- ² Der Zentralvorstand ernennt auf Antrag der Kommissionsleiter je einen deutsch und einen französisch sprechenden Sekretär der Tambouren- und der Bläserkommission. Den Kommissionen gehören ferner von Amtes wegen jeweils die TK-Obmänner und Pfeifer- resp. Bläserchefs der Regionalverbände an.
- ³ Im Übrigen organisieren sich die musikalischen Kommissionen und Subkommissionen selbst.
- ⁴ Die Subkommissionen haben keine Organstellung.

abzuändern in:

Art. 24

- ¹ Der jeweilige Leiter der Kommission ernennt mindestens drei bis höchstens fünf weitere Kommissionsmitglieder, sowie die weiteren Mitglieder der Klassierungs- und Notenkommissionen (Subkommissionen).
- ² Der Zentralvorstand ernennt auf Antrag der Kommissionsleiter je einen deutsch und einen französisch sprechenden Sekretär der Tambouren- und der Bläserkommission. Den Kommissionen gehören ferner von Amtes wegen jeweils die TK-Obmänner und Pfeifer- resp. Bläserchefs der Regionalverbände an.
- ³ Im Übrigen organisieren sich die musikalischen Kommissionen und Subkommissionen selbst.
- ⁴ Die Subkommissionen haben keine Organstellung. Sie rapportieren der entsprechenden Musikkommission (TK oder BK) und nehmen auf Einladung an TK- bzw. BK-Sitzungen teil.

Begründung:

- schriftliche Klärung der organisatorischen Verankerung von Subkommissionen (bereits gelebte Praxis)

13.2. ÄNDERUNG FEST- UND WETTSPIELREGLEMENT

(A) Der bisherige Artikel soll geändert werden von:

Art. 13 Wettspielkategorien

¹ Die Wettspielkategorien am ETPF sind:

1. Einzelwettspiele

- g) **TV1** Tambouren Veteranen von 42 bis 49-jährig
- k) **PV1** Pfeifer Veteranen von 42 bis 49-jährig
- o) **NV1** Natwärisch Veteranen von 42 bis 49-jährig
- s) **FAV1** Fifres Anciens Veteranen von 42 bis 49-jährig
- w) **CV1** Clairons Veteranen von 42 bis 49-jährig

abzuändern in:

Art. 13 Wettspielkategorien

¹ Die Wettspielkategorien am ETPF sind:

1. Einzelwettspiele

- g) **TV1** Tambouren Veteranen ab 42 Jahren
- k) **PV1** Pfeifer Veteranen ab 42 Jahren
- o) **NV1** Natwärisch Veteranen ab 42 Jahren
- s) **FAV1** Fifres Anciens Veteranen ab 42 Jahren
- w) **CV1** Clairons Veteranen ab 42 Jahren

Begründung:

- Teilnehmern, die bisher bei den älteren Veteranen (V2) starten mussten, die Möglichkeit zu geben, noch bei den jüngeren (V1) zu starten

(B) Der bisherige Artikel soll geändert werden von:

Art. 13 Wettspielkategorien

² Die Wettspielkategorien am EJTPF sind:

1. Einzelwettspiele

- a) **T1J** Tambouren
- b) **T2J** Tambouren
- c) **T3J** Tambouren
- d) **T4J** Tambouren
- e) **T5J** Tambouren
- f) **P1J** Pfeifer (Basler Piccolo)
- g) **P2J** Pfeifer (Basler Piccolo)
- h) **N1J** Natwärisch
- i) **N2J** Natwärisch
- j) **N3J** Natwärisch
- k) **FA1J** Fifres Anciens
- l) **FA2J** Fifres Anciens
- m) **C1J** Clairons
- n) **C2J** Clairons

abzuändern in:

² Die Wettspielkategorien am EJTPF sind:

1. Einzelwettspiele

- a) **T1J** Tambouren
- b) **T2J** Tambouren
- c) **T3J** Tambouren
- d) **T4J** Tambouren
- e) **T5J** Tambouren
- f) **P1J** Pfeifer (Basler Piccolo)
- g) **P2J** Pfeifer (Basler Piccolo)
- h) **P3J** Pfeifer (Basler Piccolo)
- i) **N1J** Natwärisch
- j) **N2J** Natwärisch
- k) **N3J** Natwärisch
- l) **FA1J** Fifres Anciens
- m) **FA2J** Fifres Anciens
- n) **C1J** Clairons
- o) **C2J** Clairons

Begründung:

- Auch jüngere TeilnehmerInnen motivieren, mitzumachen
- Angleichung an Natwärisch

(C) Der bisherige Artikel soll geändert werden von:**Art. 13 Wettspielkategorien**

¹ Die Wettspielkategorien am ETPF sind:

4. Gruppenwettspiele

- a) **GN** Gruppen Natwärisch
- b) **GFA** Gruppen Fifres Anciens
- c) **GVT** Gruppen Veteranen Tambouren

abzuändern in:

4. Gruppenwettspiele

- a) **GN** Gruppen Natwärisch
- b) **GFA** Gruppen Fifres Anciens
- c) **GVT** Gruppen Veteranen Tambouren
- d) **SDTP** SoloDuo Tambour / Pfeifer (Basler Piccolo)
- e) **SDTN** SoloDuo Tambour / Natwärisch Pfeifer
- f) **SDTA** SoloDuo Tambour / Fifres Anciens
- g) **SDTC** SoloDuo Tambour / Clairons

Begründung:

- Aufnahme der sehr erfolgreichen SoloDuo-Kategorien ins Fest- und Wettspielreglement

(D) Der bisherige Artikel soll geändert werden von:

Art. 13 Wettspielkategorien

² Die Wettspielkategorien am EJTPF sind:

4. Gruppenwettspiele

- a) **GNJ** Gruppen Natwärisch
- b) **GFAJ** Gruppen Fifres Anciens

abzuändern in:

4. Gruppenwettspiele

- a) **GNJ** Gruppen Natwärisch
- b) **GFAJ** Gruppen Fifres Anciens
- c) **SDTPJ** SoloDuo Tambour / Pfeifer (Basler Piccolo)
- d) **SDTNJ** SoloDuo Tambour / Natwärisch Pfeifer
- e) **SDTAJ** SoloDuo Tambour / Fifres Anciens
- f) **SDTCJ** SoloDuo Tambour / Clairons

Begründung:

- Aufnahme der sehr erfolgreichen SoloDuo-Kategorien ins Fest- und Wettspielreglement

(E) Der bisherige Artikel soll geändert werden von:

Art. 20 Auszeichnungen

¹ Es werden am ETPF folgende Kranzauszeichnungen abgegeben:

4. Gruppenwettspiele

- a) **GN** Sektions-Lorbeerkrantz mit Silberblatteinlage
- b) **GFA** Sektions-Lorbeerkrantz mit Silberblatteinlage
- c) **GVT** -

abzuändern in:

4. Gruppenwettspiele

- a) **GN** Sektions-Lorbeerkrantz mit Silberblatteinlage
- b) **GFA** Sektions-Lorbeerkrantz mit Silberblatteinlage
- c) **GVT** -
- d) **SDTP** 30% erhalten ein Geschenk
- e) **SDTN** 30% erhalten ein Geschenk
- f) **SDTA** 30% erhalten ein Geschenk
- g) **SDTC** 30% erhalten ein Geschenk

Begründung:

- Verankern der Auszeichnungen für «SoloDuo» im Fest- und Wettspielreglement
- Kostenaufwand für den Veranstalter



(F) Der bisherige Artikel soll geändert werden von:

Art. 20 Auszeichnungen

³ Es werden am EJTPF folgende Kranzauszeichnungen abgegeben:

4. Gruppenwettspiele

- a) **GNJ** Sektions-Lorbeerkrantz mit Silberblatteinlage
- b) **GFAJ** Sektions-Lorbeerkrantz mit Silberblatteinlage

abzuändern in:

4. Gruppenwettspiele

- a) **GNJ** Sektions-Lorbeerkrantz mit Silberblatteinlage
- b) **GFAJ** Sektions-Lorbeerkrantz mit Silberblatteinlage
- c) **SDTPJ** 30% erhalten ein Geschenk
- d) **SDTNJ** 30% erhalten ein Geschenk
- e) **SDTAJ** 30% erhalten ein Geschenk
- f) **SDTCJ** 30% erhalten ein Geschenk

Begründung:

- Verankern der Auszeichnungen für «SoloDuo» im Fest- und Wettspielreglement
- Kostenaufwand für den Veranstalter

(G) Der bisherige Artikel soll geändert werden von:

Art. 20 Auszeichnungen

² Am ETPF sind die Gewinner der Einzelwettspiele T1, P, N und C die Festsieger ihres Instruments.

abzuändern in:

² Am ETPF sind die Gewinner der Einzelwettspiele T1, P, N, C und FA die Festsieger ihres Instruments und erhalten einen Lorbeerkrantz in Gold.

Begründung:

- FA fehlte (wird schon so praktiziert; ist nun auch im Reglement festgehalten)
- Lorbeerkrantz in Gold als verdiente Auszeichnung für Festsieger

(H) Der bisherige Artikel soll geändert werden von:

Art. 20 Auszeichnungen

⁴ Am EJTPF sind die Gewinner der Einzelwettspiele T1J, P1J, N1J und C1J die Festsieger ihres Instruments

abzuändern in:

⁴ Am EJTPF sind die Gewinner der Einzelwettspiele T1J, P1J, N1J, C1J und FAJ die Festsieger ihres Instruments und erhalten einen Lorbeerkrantz in Gold.

Begründung:

- FAJ fehlte (wird schon so praktiziert; ist nun auch im Reglement festgehalten)
- Lorbeerkrantz in Gold als verdiente Auszeichnung für Festsieger



13.3. FESTLEGUNG DER OBERGRENZEN, GEMÄSS ARTIKEL 30, ABSATZ 3

Gemäss Statuten Artikel 30, Absatz 3, muss die Delegiertenversammlung Obergrenzen festlegen, über welche die Verbandsleitung und der Zentralvorstand entscheiden kann.

Der Zentralvorstand schlägt diese Zahlen vor:

1. Die Verbandsleitung kann:

- Einzelrechnungen bis CHF 5'000.00
- Projekte bis CHF 15'000.00

alleine entscheiden. Höhere Beträge müssen vom ZV genehmigt werden.

2. Der Zentralvorstand kann:

- Einzelrechnungen bis CHF 20'000.00
- Projekte bis CHF 100'000.00

alleine entscheiden. Höhere Beträge müssen von der GPK genehmigt werden.

Der gleich lautende Antrag wurde an der DV 2016 von der Versammlung gutgeheissen.



